Gesundheitswirtschaft managen

7. Managementkongress

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT MANAGEN

Best Practice für Entscheider

Mövenpick Hotel Münster, 23.–24. Januar 2019

THEMEN Perspektivwechsel Krankenversorgung – ethische Aspekte | Krankenhauspolitik aktuell | Krankenhausmanagement konkret | Start-up-Session: Digitale Innovationen | Pflege im Fokus

www.gesundheitswirtschaft-managen.de

FRANZISKUS STIFTUNG

RECHTSANWÄLTE WIGGE
BERATUNG IM MEDIZINRECHT

zeb

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT MANAGEN

Best Practice für Entscheider

Sehr geehrte Damen und Herren,

wirtschaftlich handeln zu müssen und dabei ethisch „korrekt“ zu bleiben – das ist auch für das Krankenhausmanagement eine aktuelle Herausforderung. Doch was bedeutet dies im Rahmen der digitalen Transformation?

Der etablierte Branchentreff **Gesundheitswirtschaft managen** diskutiert daher am ersten Kongressabend wichtige Aspekte des ethischen Handelns für das Krankenhausmanagement. Es geht um die Folgen der Digitalisierung, den Umgang mit Patientendaten und um die aktuelle Debatte zur Organtransplantation.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat weitreichende Reformen angestoßen, um die Zahl der Organtransplantationen zu erhöhen. Ein zentraler Punkt ist die Etablierung der Widerspruchslösung, die innerhalb der EU bereits in 22 Ländern praktiziert wird.

Zu den weiteren Themen des nächsten Kongresstages gehört der Einfluss der aktuellen Politik auf das Krankenhausmanagement und damit auch auf die direkte (ärztliche) Versorgung. Das Ministerium um NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat ein Gutachten mit der klaren Vorgabe in Auftrag gegeben, dass es künftig weniger Krankenhäuser geben soll. Eine maximal 30-minütige Anfahrt bis zum nächsten Krankenhaus soll dabei aber garantiert werden. Man darf gespannt sein, welche Kriterien die Gutachter zugrunde legen.

Neu ist in diesem Jahr die Start-up-Session über digitale Innovationen. „Digitale Entlassung von Patienten“, „Augmented Reality im OP“ und „Telemedizin für junge Mütter“ sind nur einige Themen.

Ein Schwerpunkt der Konferenz sind auch die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Pflege, hierbei insbesondere die Pflegepersonaluntergrenzen, Erfahrungen mit der Integration ausländischer Pflegekräfte und die Ausgliederung der Pflege aus dem DRG-System.

Nutzen Sie die Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch, und um sich aktuell zu informieren!

Wir freuen uns auf Sie im Januar 2019 in Münster

Ihre

Dr. Daisy Hünefeld, MBA

Ihr

Dr. Christian Heitmann

Ihr

Prof. Dr. Peter Wigge

VERANSTALTER UND KONGRESSLEITUNG

Dr. Daisy Hünefeld, MBA
Vorstand
St. FRANZISKUS-Stiftung
Münster

Dr. Christian Heitmann
Partner
Leiter des Bereichs
Health Care
zeb
Münster

Prof. Dr. Peter Wigge
Fachanwalt für Medizinrecht
Rechtsanwälte Wigge
Honorarprofessor
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

Check-in: 17.30 Uhr

MITTWOCH 23. JANUAR 2019 | 18.00 – 20.00 UHR

Perspektivwechsel Krankenversorgung – Ethische Aspekte

Moderation: Dr. Daisy Hünefeld, MBA, Dr. Christian Heitmann, Prof. Dr. Peter Wigge

Datendrehscheibe Patient?! Die Ethik des Digitalen
Dr. Sarah J. Becker, Co-Founder und Managing Partner des idgiT – Institute for Digital Transformation in Healthcare GmbH, Witten/Herdecke

Ethische Aspekte der Digitalisierung am Beispiel Estland
Silver Mikk, Produktmanager der Dermtest UG (haftungsbeschränkt), Berlin

Ethische Aspekte der Gesundheitspolitik – Beispiel Widerspruchslösung
Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Universität Bayreuth

Check-in: 08.30 Uhr

DONNERSTAG 24. JANUAR 2019 | 09.00 – 10.45 UHR

Krankenhauspolitik aktuell

Moderation: Dr. Daisy Hünefeld, MBA

Eingriff der Politik in das operative Geschäft: Die Entropie nimmt zu
Dr. Andreas Tecklenburg, Vizepräsident und Vorstand für das Ressort Krankenversorgung der Medizinischen Hochschule Hannover; Vorstandsmitglied des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands e. V., Berlin

Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen – weg von reinen Bettenzahlen, hin zu mehr Bedarfs- und Qualitätsorientierung
Dr. Alexander Geissler, Leiter des Projektbereichs Stationäre Versorgung der TU Berlin

Aktuelle Reformvorhaben auf dem Prüfstand
Prof. Dr. Andreas Beivers, Studiendekan für Management und Ökonomie im Gesundheitswesen der Hochschule Fresenius, München; Assoziiertes Mitglied des Kompetenzbereichs Gesundheit des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e. V., Essen

11.15 – 12.45 UHR

Krankenhausmanagement konkret

Moderation: Prof. Dr. Peter Wigge

OPS-Komplexkodes sind verfassungswidrig
Michael Phieler, Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen

Veränderung der MVZ-Gründereigenschaft durch das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)
Prof. Dr. Peter Wigge, Fachanwalt für Medizinrecht der Kanzlei Rechtsanwälte Wigge, Münster; Honorarprofessor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

S1-Leitlinie des Deutschen Vereins für Krankenhauscontrolling – Etablierung eines bundesweiten Standards zum Krankenhauscontrolling
Prof. Dr. Björn Maier, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Vereins für Krankenhauscontrolling (DVKC) e. V., Berlin; Studiendekan der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Medienpartner:

Health&Care Management

medhochzwei

13.30 – 15.00 UHR

Start-up-Session: Digitale Innovationen

Moderation: Dr. Christian Heitmann

Kodierung mit künstlicher Intelligenz
Lukas Naab, Gründer und Geschäftsführer Business Development der MINDS-Medical GmbH, Frankfurt am Main

Digitale Entlassung von Patienten
Max Greschke, Geschäftsführer der Recare GmbH, Berlin

Augmented Reality im OP
Nadja Parfenov, Marketingmanagerin der apoQlar GmbH, Hamburg

Telemedizin für junge Mütter
Dr. Paul Hadrossek, Gründer und Geschäftsführer der Kinderheldin GmbH, Berlin

Weitere Start-ups sind angefragt

15.30 – 17.00 UHR

Pflege im Fokus

Moderation: Willi van Stiphoudt, M.A., Pflegedirektor, St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Pflegepersonaluntergrenzen – Pflegecontrolling wird zum kritischen Erfolgsfaktor
Magnus Engeln, Pflegedirektor des Herz-Jesus-Hospitals Münster-Hiltrup

Ausgliederung der Pflege aus den DRGs – Anfang vom Ende oder Beginn der Veränderung?
Dr. Frank Heimig, Geschäftsführer der InEK GmbH – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus, Siegburg

Pflegenotstand, was tun? Erfahrungen mit der Integration ausländischer Pflegekräfte
Iris Meyenburg-Altwarg, Geschäftsführerin Pflege und Leiterin der Bildungsakademie Pflege der Medizinischen Hochschule Hannover

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnahmegebühren:

		ermäßigt**
Teilnehmer aus Kliniken, MVZ und Arztpraxen	€ 520,00	€ 290,00
Teilnehmer aus Industrie, Kassen und Beratung	€ 740,00	€ 490,00
Frühbucherrabatt*	€ 50,00	/

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt., sie beinhalten den Besuch der Vorträge, Mittagessen, Kaffeepausen und die Abendveranstaltung am 23. Januar 2019.

* Bei Anmeldung bis zum 24. November 2018; Rabatt gilt nicht für ermäßigte Tarife.

** Gruppentarif: Bei Sammelanmeldung von Praxen, Kliniken und Unternehmen gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer die ermäßigte Teilnahmegebühr.

Teilnahmebedingungen:

Anmeldungen können online sowie per E-Mail, Fax oder Post erfolgen. Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie zur Zahlung der Teilnahmegebühr verpflichtet. Stornierungen der Anmeldung sind bis zum 14. Dezember 2018 möglich. Die Stornierung muss innerhalb der Frist in schriftlicher Form an die Adresse des Organisationsbüros übermittelt werden. Für die Bearbeitung von Stornierungen wird eine Gebühr in Höhe von € 59,50 (inkl. MwSt.) erhoben. Nach diesem Termin ist eine Stornierung und Erstattung bereits gezahlter Tagungsgebühren nicht mehr möglich. Sie sind in diesem Fall zur Zahlung des gesamten Teilnahmebetrages verpflichtet. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 14. Dezember 2018 erfolgt. Ersatzteilnehmer können jedoch jederzeit kostenfrei benannt werden. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegungen oder eine Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Die persönlichen Daten werden ausschließlich für kongressbezogene Zwecke gespeichert. Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie die genannten Teilnahmebedingungen und die Bedingungen zum Datenschutz an. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.gesundheitswirtschaft-managen.de

Bitte beachten Sie, dass wir eine Teilnehmerliste erstellen, die allen Teilnehmern und Referenten bei der Tagung mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Die Liste enthält Vor- und Nachnamen des Teilnehmers, Position, das Unternehmen und dessen Sitz. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihrer genannten Daten auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden, bitten wir um schriftliche Mitteilung bis spätestens 10. Januar 2019 an: gm@wokwissen.de

Veranstaltungsort:

Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65 | 48149 Münster
Telefon: +49.251.89020
E-Mail: hotel.muenster@moevenpick.com
Parkmöglichkeiten vor Ort

Veranstalter:

Dr. Daisy Hünefeld, MBA
Vorstand, St. FRANZISKUS-Stiftung Münster
St. Mauritz-Freiheit 46 | 48145 Münster
E-Mail: huenefeld@st-franziskus-stiftung.de

Prof. Dr. Peter Wigge
Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge
Scharnhorststraße 40 | 48151 Münster
E-Mail: p.wigge@ra-wigge.de

Dr. Christian Heitmann
Partner, zeb
Hammer Straße 165 | 48153 Münster
E-Mail: cheitmann@zeb.de

Organisationsbüro:

Agentur WOK GmbH | Fachbereich WOKwissen
Dr. Monika Degen
Palisadenstraße 48 | 10243 Berlin
Telefon: +49.30.49855031
Fax: +49.30.49855078
E-Mail: gm@wokwissen.de

Onlineanmeldung:

www.gesundheitswirtschaft-managen.de